

Kick-off Workshop:

PPP – Anpassung von kleinbäuerlichen Betrieben an den Klimawandel

Bei einem Kick-off-Workshop am 24.04.2007 in der GTZ Zentrale Eschborn fiel der Startschuss für ein länderübergreifendes Public-Private-Partnership-Vorhaben (PPP), das Kleinbauern dabei helfen soll, ihre Kaffee- und Teeproduktion an den Klimawandel anzupassen. Privater Partner der GTZ ist das englische Fairtrade-Unternehmen Cafédirect. Im Rahmen der PPP-Maßnahme sollen Strategien zur Anpassung an klimatische Veränderungen entwickelt und erprobt werden, die speziell auf die Bedürfnisse von kleinen landwirtschaftlichen Betrieben zugeschnitten sind.

Den Anstoß zu diesem Projekt gaben die zunehmenden Wetterkatastrophen in Zentralamerika, Mexiko und Ostafrika, die zu existenzbedrohenden Ernteausfällen führten und Versorgungsengpässen in der Wertschöpfungskette verursachten. Mit der neuen Maßnahme soll nun der Zugang zu Supportmechanismen im Bereich Klimaanpassung für 250.000 Kleinbauern und deren Familien nachhaltig verbessert werden. In das Vorhaben eingebunden sind neben Cafédirect die nichtstaatliche Organisation (NGO) Twin und das Consultingunternehmen Imani. Internationale Klima- und Agrarexperten werden das Projekt fachlich begleiten. Ein Gremium aus verschiedenen GTZ-Spezialisten (Vertreter der Bereiche Agrobiodiversität, Klimaschutz, Coffee, Katastrophenrisikomanagement und Ländliche Entwicklung), Fachleuten des Cafédirect-Netzwerkes sowie Vertretern aus den Produzentengruppen und -organisationen berät und unterstützt bei der Umsetzung der Strategien in die Praxis. Im Ergebnis wird das PPP-Vorhaben – so das Ergebnis des Workshops – nicht nur konkrete Handlungsmöglichkeiten für betroffene Produzenten bereitstellen, sondern auch die Rolle der GTZ im Bereich der Klimaanpassung stärken.

Baschar Al-Frangi

Kontakt: Kathleen.Schepp@gtz.de